



Landesschulrat für Steiermark



Pädagogische
Hochschule
Steiermark



KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

GEWALT

5. Steirische Fachtagung für angewandte Psychologie in der Pädagogik

Samstag, 29.1.2011

GEWALT DURCH NEUE MEDIEN

Veranstaltungsort

Pädagogische Hochschule Steiermark
Hasnerplatz 12, 8010 Graz



Projektpartner/innen

Landesschulrat für Steiermark/Schulpsychologie-Bildungsberatung

HR Dr. Josef Zollneritsch

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz - Augustinum

Berufsverband Österreichischer Psychologinnen und Psychologen

Prof. Dr. Aloisia Hollerer

Pädagogische Hochschule Steiermark, Institut 3

Mag. Dr. Andrea Holzinger

Steiermärkische Landesregierung, Fachabteilung 6E

Dr. Ingeborg Schmuck

Programm-Übersicht

9:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung

HR Dr. Josef Zollneritsch

Landesreferent für Schulpsychologie-Bildungsberatung im Landesschulrat für Steiermark

HR Mag. Renate Gmoser

Vizerektorin der Pädagogischen Hochschule Steiermark

Prof. Dr. Aloisia Hollerer

Kirchliche Pädagogische Hochschule Graz

IMPULSREFERAT

Klaus Strassegger

Akademie für Wissensmanagement JAHE OG,
Saferinternet.at Beratungsstelle Steiermark

„Der Horror kommt per SMS“ - Gewalt durch „Social Media, Handy & Co?!“

9:45 Uhr - 10:00 Uhr

Kaffee-Pause

10:00 Uhr - 11:30 Uhr

WORKSHOPS

11:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittagspause

12:00 Uhr - 13:30 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

**Wie können neue Medien (Internet, Handy etc.) sinnvoll genutzt werden?
Eine Herausforderung für die Pädagogik!**

**Wie können alle Personen des schulischen Lebens kompetent
mit den Phänomenen der neuen Medien umgehen?**

Diskussion der Workshopleiter und Projektpartner



Moderation

Dr. Hubert Schaupp

ca. 13:30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Kurzbeschreibung der Vortragenden

HR Dr. Josef ZOLLNERITSCH



Landesreferent und Abteilungsleiter der Abteilung
Schulpsychologie-Bildungsberatung im Landesschulrat für Stmk.
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Prof. Dr. Aloisia HOLLERER



Berufsverband der österreichischen Psychologinnen und Psychologen, Sektion
Pädag. Psychologie, klinische Psychologin, Psychotherapeutin

Klaus STRASSEGGER



Leiter der Beratungsstelle saferinternet.at
Akademie für Wissensmanagement JAHE OG

Mag. Jutta DIER



Leiterin des Grazer Büros für Frieden und Entwicklung
Mediatorin, Trainerin und Beraterin für Konfliktarbeit

Dr. Ingeborg SCHMUCK



Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin,
Leiterin der Fortbildungsstelle im Kinderbildungs- und
-betreuungsreferat der FA 6E der Stmk. Landesregierung

Mag. Herbert STIEGLER



AHS-Lehrer und Mitarbeiter am Kompetenzzentrum für
Medienpädagogik an der KPH Graz

WORKSHOPS

Gewalt durch neue Medien

Workshop A

Klaus Strassegger

„Social Media im Kontext Schule“

- Verantwortung und Gefahren für Pädagog/inn/en im Unterricht
- Was passiert mit meinen Daten (veröffentlichte Bilder, Blogs etc.) jetzt und in Zukunft?
- Wie können sich peinliche Einträge auf das weitere Berufsleben der Schüler/inn/en (z.B. nach Studienabschluss bei Stellenbewerbungen) auswirken?
- Verantwortungsbewusstes Social Networking (zum Beispiel in Facebook, Netlog, XING etc.)
- „Mobbing“ – „Bullying“ – „Stalking“ – „Grooming“ – „Happy Slapping“ und die Auswirkungen auf Opfer und Täter
- Präventionsmaßnahmen in der Steiermark (Saferinternet Beratungsstelle etc.)

Workshop B

Mag. Jutta Dier

„Gewalt am Bildschirm – gefährlich attraktiv“

- You-Tube, LAN-Parties, etc. neue Foren für Gewalt
 - Was bedeuten WOW, Egoshooter...
 - Welche Auswirkungen hat massiver Bildschirmkonsum überhaupt?
 - Der Reiz der Gewalt über neue Medien
 - Was machen speziell Gewaltinhalte mit den Jugendlichen?
 - Klassifizierungen der Inhalte, Möglichkeiten der Einflussnahme
-

Workshop C

HR Dr. Josef Zollneritsch

„Schulorganisation und Gewaltphänomene durch neue Medien“

- Wie können Pädagog/inn/en kompetent auf Gewaltphänomene durch neue Medien reagieren?
- Umgang mit Gewaltphänomenen durch neue Medien hinsichtlich schulorganisatorischer Rahmenbedingungen.
Wie kann das Schulprogramm auf Gewaltphänomene durch neue Medien reagieren?
- Letztlich soll erreicht werden, dass alle Personen des schulischen Lebens kompetent mit den Phänomenen der neuen Medien umgehen können.

Workshop D

**Prof. Dr. Aloisia Hollerer &
Mag. Herbert Stiegler**

Neue Medien und Schule. Balanceakt zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Neue Medien, Handys und Web 2.0 Anwendungen – vor allem deren missbräuchliche Anwendungen – stellen für Pädagog/inn/en und Erziehungsberechtigte eine große Herausforderung dar. Im Workshop soll ausgelotet werden, auf welchem Grat sich Jugendliche und begleitende Pädagog/inn/en in Lern- und Freizeitsettings befinden. Wie schafft man Rahmen und Räume, um eine Ausgewogenheit unterschiedlicher Vorstellungen und Ansprüche zu erreichen?

Anmeldung bis spätestens 18.1.2011 erforderlich

Diese Veranstaltung wird im Rahmen einer Fortbildung der Pädagogischen Hochschule Steiermark vom Institut 3 durchgeführt.

Für Psycholog/inn/en wird die Teilnahme mit 4 Einheiten anerkannt.

Unkostenbeitrag: 20 Euro

Dieser Beitrag beinhaltet folgende Leistungen:

Tagungsunterlagen, Vorträge, gebuchte und bestätigte Workshops, Kaffeejause und Mittagsbuffet

Bankverbindung:

Empfänger: Unterstützungsverein Schulpsychologie

Kennwort: 5. Steirische Fachtagung „Gewalt“

Bank, Blz: Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, 20815

Konto-Nummer: 9100-105866

Anmeldung für Lehrer/innen:

Über **ph-online** mittels s-dav unter <https://www.ph-online.ac.at/phst/webnav.ini>

Nummer der Fortbildungsveranstaltung: **130PB00**

Anmeldung für Kindergarten- und Hortpädagog/inn/en sowie für alle anderen Interessent/inn/en:

Per Mail an nadja.wambrechtshamer@lssr-stmk.gv.at

Anmeldedaten:

Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin:

E-mail / Telefon / Anschrift:

Angabe des gewählten Workshops: (bitte ankreuzen)

10:00 Uhr - 11:30 Uhr: **A** oder **B** oder **C** oder **D**